

# Beschlussvorlage

01.11.2024

## Drucksache VL-178/2024 1. Ergänzung

- öffentlich -

Aktenzeichen:	1.0 UM
Fachbereich:	Zentrale Dienste
Sachbearbeitung:	Ute Marquardt

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	13.11.2024	vorberatend
Ausschuss für Soziales, Familien und Sport	13.11.2024	vorberatend
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	13.11.2024	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach	14.11.2024	beschließend

### Bereitstellung von zusätzlichen Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten Maßnahmenpriorisierung

#### **Begründung:**

Der Magistrat hat am 4.11.2024 über die Beschlussvorlage beraten und ist dem Beschlussvorschlag mehrheitlich gefolgt.

Im Hinblick auf die Schaffung weitere Betreuungsplätze in den Erbacher Kindertagesstätten hat die Stadtverordnetenversammlung am 09.11.2023 folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

*Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah umsetzbare Maßnahmen zur Bereitstellung von zusätzlich 120 Betreuungsplätzen für Kinder Ü3 (3-6 Jahre) und 24 Plätzen für Kinder U3 (1-3 Jahre) in Erbach mit einer Umsetzungsfrist bis Mitte 2025 vorzulegen.*

Die Verwaltung hat in Folge zehn mögliche Maßnahmen identifiziert und konkretisiert und diese in zwei Workshops gemeinsam mit interessierten Mandatsträgern diskutiert. Diese Diskussion ergab, dass neun Maßnahmen für die Schaffung weiterer Betreuungsplätze in Betracht kommen:

Was?	Anzahl Ü3-Plätze	Anzahl U3-Plätze
Naturkindergarten Günterfürst	20	
Aufstockung Kita Sonnenschein	25	12
Umbau ehem. Elfenbeinmuseum	50	12
Umbau ehem. Elfenbeinmuseum mit Anbau	75	12
Anmietung Remise	25	
Umbau ehem. Möbelhaus	75	24
Neubau Modulbauweise auf eigenem Grundstück	75	24
Neubau Modulbauweise + Grundstückskauf	75	24
Miete und anschl. Kauf Kandelhalle	75	12

Die Aufstockung der Kindertagesstätte Mobilé wird keine zusätzlichen Betreuungsplätze schaffen, sondern die Raumsituation qualitativ aufwerten. Darüber hinaus ist die Anmietung von Containern unwirtschaftlich und wurde deshalb genauso wie die Aufstockung der Kita Mobilé im Vorfeld verworfen.

Dieser Vorlage ist eine Matrix beigefügt, aus der die wesentlichen Eckpunkte, vor allen Dingen aber die finanziellen Auswirkungen, ablesbar sind. In der gemeinsamen Sitzung der Fachausschüsse am 13.11.2024 werden diese Matrix vorgestellt und die möglichen Maßnahmen präsentiert.

Mittlerweile sind der Bau des Naturkindergartens in Günterfürst und die Aufstockung der Kita Sonnenschein politisch beschlossen und befinden sich in der Umsetzung. Der Naturkindergarten wird voraussichtlich Anfang Januar 2025 eröffnet und die Aufstockung der Kita Sonnenschein bei planmäßiger Umsetzung im August 2025.

Im Hinblick auf den vorgenannten Beschluss sind für die Bereitstellung von weiteren 75 Betreuungsplätzen für Kinder Ü3 (3-6 Jahre) und 12 Plätzen für Kinder U3 (1-3 Jahre) zusätzliche Maßnahmen zu entscheiden.

Verwaltung und Magistrat präferieren die Errichtung einer fünfgruppigen Kindertagesstätte in Modulbauweise auf einem eigenen noch zu bestimmenden Grundstück. Die Modulbauweise ermöglicht, einen äußerst flexiblen und kurzfristigen Umgang mit Bedarfsveränderungen. So können Module innerhalb kürzester Zeit auf- und abgebaut werden. Für die Trägerschaft und Betriebsführung dieses möglichen neuen Standortes bewirbt sich das Evangelische Dekanat Odenwald. Mit dem Dekanat ist ein entsprechender Betriebsführungsvertrag zu schließen, über den auch die Bezuschussung der Betriebskosten geregelt wird.

Darüber hinaus schlagen Magistrat und Verwaltung vor, die Anmietung der Remise kurzfristig voranzutreiben und dort eine neue innerstädtische Kindertagesstätte zu entwickeln. Der Magistrat will einen vorausschauenden Kitaausbau betreiben und auf Bedarfsveränderungen vorbereitet sein. Für die Trägerschaft und Betriebsführung dieses möglichen neuen Standortes bewirbt sich das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband. Mit dem DRK ist ein entsprechender Betriebsführungsvertrag zu schließen, über den auch die Bezuschussung der Betriebskosten geregelt wird.

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt Magistrat und Verwaltung,**

- 1. die Planungen für eine Kindertagesstätte in Modulbauweise auf einem Grundstück der Stadt zu konkretisieren und die finanziellen Auswirkungen in den Haushaltplan 2025 aufzunehmen.**
- 2. die weiteren Schritte zur Anmietung und zum Umbau der Remise einzuleiten.**

Dr. Peter Traub  
Bürgermeister

### **Anlage(n):**

- (1) Matrix**
- (2) Machbarkeitsstudie ehem. Elfenbeinmuseum**
- (3) Machbarkeitsstudie KiTa ehem Möbelhaus**
- (4) Modulbau Kita.pptx**

Finanzielle Auswirkungen: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Stelle im Stellenplan vorhanden: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Erläuterungen (z.B. Gesamtkosten der Maßnahme, Folgekosten (Pflege, Abschreibungen, Zeitraum etc.), Finanzierungskosten, Einnahmen o.ä.): <b>Siehe Matrix</b>		